

Bericht: 0003

Bundesland: Oberösterreich

Inhalt: Vorgehensweise

Datum: Juni 2016



Info / Kurzfassung:

Smart Meter sollte trotz Ablehnung eingebaut werden, konnte aber verhindert werden. Bei älterem Ehepaar wurde Smart Meter trotz Ablehnung eingebaut.

Bericht des Betroffenen Kunden

Meine Erfahrung zum bzgl. Montage des Smart Meter war. Ich hatte die Ablehnung eingereicht (auch mein Vermieter hat unterschrieben). Sie sind trotzdem gekommen! Sie haben gesagt, dass ich das falsche Formular § 83 genommen habe. Dieses besagt nur, dass die Schaltung im Viertelstundentakt wegfällt.

Ich hatte eine heftige Diskussion mit den 2 Herren und habe dann meinen Vermieter angerufen (da der Vorhausstrom auf einen gemeinsamen Zähler für alle Parteien läuft) und das Telefonat an einen der Herrn übergeben. Mein Hausherr erklärte ihnen, wenn wir alle Parteien keinen Smart Meter wollen, wird er vorläufig nicht montiert.

Mein Mietnachbar musste dann unterschreiben. Für ein bekanntes älteres Ehepaar habe ich auch eingereicht, da sind sie gekommen und haben montiert (Viertelstundenschaltung deaktiviert haben sie zu ihnen gesagt).

Bei meinem Bruder habe ich ein anders Formular verwendet, da sind sie nicht erschienen.

Einen sonnigen Tag und alles Liebe